



Stadt Lehrte, Postfach 1240, 31252 Lehrte

Ratsherrn  
Ekkehard Bock-Wegener

sowie allen  
Mitgliedern des Rates zur Kenntnis

## Fachdienst Stadtplanung

Auskunft erteilt: Frau Hampe  
Telefon-Durchwahl: 05132/505-255  
E-Mail: anja.hampe@lehrte.de  
Telefax: 05132/505-259  
Hausanschrift: Rathausplatz 1  
31275 Lehrte  
Telefon-Zentrale: 05132/505-0  
Internet: www.lehrte.de  
Aktenzeichen: 4.1/6126-02/17  
Datum: 19.03.2020



### **Bauleitplanverfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 02/17 "Gewerbegebiet Lehrte-Nord 3 - Erweiterung" in den Gemarkungen Aligse, Arpke und Röddensen als Vorhabenbezogener Bebauungsplan gemäß § 12 BauGB**

- Anfrage nach §17 GO des Rates durch den Ratsherrn Ekkehard Bock-Wegener

Sehr geehrter Herr Bock-Wegener,

mit Schreiben vom 02.03.2020 baten Sie um die Beantwortung folgender Fragen zum o.g. Bauleitplanverfahren:

1. Wie ist der Stand des Verfahrens?
2. Wann ist mit einer erneuten Befassung in den zuständigen Ratsgremien zu rechnen?

Meiner Antwort vorangestellt möchte ich darauf hinweisen, dass ich mich als gewählter Bürgermeister der Stadt Lehrte unabhängig von meinem eigenen Votum zum Vorhaben, in der Verpflichtung sehe, Ratsbeschlüsse umzusetzen.

Zu Ihrer Anfrage kann ich Ihnen folgende Informationen geben:

Mit der Beschlussfassung des Rates am 30.10.2019 über die Weiterführung des o.g. Bauleitplanverfahrens als Vorhabenbezogener Bebauungsplan ist eine umfangreiche Überarbeitung der Entwurfsunterlagen, eine Ergänzung der Gutachten sowie die Abstimmung eines Durchführungsvertrages als wichtiger Bestandteil des Planwerkes erforderlich. Eine von der Firma Aldi als Vorhabenträgerin eingereichte Entwurfsfassung nebst Antragsunterlagen zur Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes wird verwaltungsseitig derzeit geprüft und mit den im Haus betroffenen Stellen sowie mit den von der Firma Aldi beauftragten Planungs- und Gutachterbüros abgestimmt. Aufgrund der Komplexität und des Umfangs der Planung erfolgt darüber hinaus eine juristische Begleitung durch einen Fachanwalt.

Ich gehe daher momentan davon aus, dass im Sommer mit einer erneuten Befassung in den zuständigen Gremien gerechnet werden kann. Aufgrund der aktuellen Lage sind Verzögerungen jedoch nicht ausgeschlossen.

Mit freundlichen Grüßen

Prüße

